



Armin Nassehi, Peter Felixberger (Hg.)

Kursbuch 181

Jugend Forsch

200 Seiten

€ (D) 19,00 / € (A) 19,60 / sFr. 27.50

Jahresabo € (D) 60,00

ISBN 978-3-86774-423-2

erscheint am 10. März 2015

E-Book: 978-3-86774-433-1

»Es wäre naiv zu glauben, dass junge Menschen, die damit aufgewachsen sind, dass selbst ein Waschmittel eine eigene Farbe, einen Jingle und einen Geruch haben muss, nicht auf die Idee kommen, auch sie bräuchten ein Konzept, eine Markenbotschaft, eine Identity zum Herzeigen.«
Lara Fritzsche

Nein, das Kursbuch huldigt nicht dem Jugendwahn – aber dieses Kursbuch wird nur von Autorinnen und Autoren verfasst, die nicht älter als 36 Jahre sind. Die Themen sind selbstgewählt, alle schreiben über das, was ihnen wichtig ist. Was sie schon immer mal sagen wollten. Was sie bewegt und was ihnen ziemlich auf den Geist geht. Eines aber haben alle Autoren gemeinsam: Sie haben klare Forderungen. Schluss mit Gefühlsduselei, Selbstkasteiung und Rückzug ins Private. Stattdessen einmischen. Aufmucken. Stellung beziehen. Neue Wege gehen. Ausprobieren statt träumen, lautet die Devise. Auch wenn die Gefahr zu scheitern groß ist. Das ist forsch.

»Lange Zeit haben wir die Korruption und die Unfähigkeit unserer Eliten als etwas betrachtet, mit dem man sich arrangieren muss. Damit ist es jetzt vorbei.« Eduardo Maura

Eduardo Maura kämpft in Spanien mit seiner Partei Podemos gegen Korruption und Machtmissbrauch. Auch die Israelin Adi Livny fordert eine neue Politik für ihr Land: „Meine Generation hat ganz andere Prioritäten darüber, was die existenzielle Bedrohung unseres Landes ausmacht, als unsere politische Führungsschicht.“

So sehr sich die Autoren dagegen sträuben, in eine Schublade gesteckt zu werden, so sehr bemühen sie sich selbst um eine Selbstbeschreibung. Wer sind wir, was zeichnet uns aus? Jakob Schrenk fühlt sich umzingelt von Emoterroristen, die alles, was geschieht, „erst einmal darauf abklopfen, ob es die eigenen Gefühle verletzt“. Lara Fritzsche beklagt den Magerwahn, dem vor allem Frauen unterliegen, selbst Schwangere. Auch Sabine Donauer wundert sich über die ganze Selbstoptimiererei ihrer Altersgenossen – in einer Welt, die alles andere ist als perfekt.

Mit weiteren Beiträgen von Julian Müller, Dark Horse, Gustav Theile, Leo Fischer, Thilo Jung, Anne Wizorek, Dominik Prantl, einer Fotostrecke von Mario Gerth und einer Erzählung der deutschen Autorin Nora Bossong.

Pressekontakt

Dr. Luise Ritter, Sven Murmann Verlagsgesellschaft mbH, Miramar-Haus, Schopenstehl 15, 20095 Hamburg
Tel. 040-398083-24, ritter@murmann-publishers.de, www.kursbuch.online